

ZU HAUSE

Magazin für Mitglieder der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

03

AUS DEM INHALT

- > Helden des Alltags:
Geschichten des
Goldenen Gustavs
- > VERTRETERWAHL 2018
- > Termine für unsere Vertreter
und Ersatzvertreter 2017
- > Bauprojekte 2017
- > Genossenschaftliche
Serviceangebote
- > Zu Besuch in unseren
SERVICEPUNKTEN
- > Veranstaltungstipps 2017

ZERTIFIZIERT DURCH:



Unser Mitgliedermagazin wird
klimaneutral produziert!

natureOffice
Nachhaltiger Klimaschutz



Mitglied der Genossenschaftsinitiative:

WGHALLE

Leben mit Perspektive

Am 25.08.2017 schließt unser Wohn- und Spargeschäft bereits 14.30 Uhr!

BESUCHEN SIE UNS PERSÖNLICH:

Große Steinstraße 8 | 06108 Halle (Saale)

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

Service-Fax: (0345) 53 00 - 192

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 09.30 - 18.00 Uhr

Fr 09.30 - 16.00 Uhr

Sa 09.30 - 14.00 Uhr

Ihre Anfahrt mit der Straßenbahn:

Alle Linien Richtung Markt

Ausstieg: Markt oder Joliot-Curie-Platz

Ihre Parkmöglichkeiten:

Ein Behinderten-Parkplatz ist direkt vor dem Eingang vorhanden. Weiterhin können Sie umliegende Parkhäuser/-flächen (z. B. Friedemann-Bach-Platz) nutzen.

ODER DIGITAL:

kundenservice@frohe-zukunft.de

www.frohe-zukunft.de



 /WohnundSpargeschaef

AKTUELLES

IM SOMMER WIRD GEBAUT

Na und! So kommen Sie trotzdem von A nach B:



Online-Baustellenkalender

➤ www.baustellen.halle.de



Umsteigerticket

➤ www.havag.com/umsteigerticket



Park & Ride-Plätze → in Bus & Bahn umsteigen

➤ www.havag.com/p+r



mit E-Bike an Baustelle vorbei radeln

➤ www.rueckenwind.evh.de



nach Jobticket beim Arbeitgeber fragen

➤ www.havag.com/umsteigerjobticket

 **SWH. Stadtwerke Halle**



Finden Sie uns
auf Facebook!
[facebook.com/SWH.
StadtwerkeHalle](https://facebook.com/SWH.StadtwerkeHalle)



telecolumbus BERATUNGSANGEBOT

Stellen Sie Ihre Fragen zu Internet, Telefon und TV direkt Ihrem Produktberater Jörg Zschiesche.

Sie finden ihn in unserem FROHE ZUKUNFT Wohn- und Spargeschäft in der Großen Steinstraße 8:

+++ DONNERSTAGS: 14 – 15 UHR +++

www.frohe-zukunft.de

Leben mit Perspektive

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

Liebe Mitglieder, liebe Leser!

In den letzten Monaten ist in unserer Genossenschaft viel passiert. Die **Neubauprojekte WINOVA Individuelles Wohnen** in Heide-Süd und das **WIENER Carré** in der Südstadt nehmen immer mehr Gestalt an. So gab es Schautage und erstmalig auch eine Ausstellung, in der die zukünftigen Bewohner ihre Küchen direkt im Wohn-Centrum Lührmann begutachten können.

Unsere neuen Hausmeister haben sich in ihren **SERVICE-PUNKTEN** eingerichtet und stehen wöchentlich zu den Sprechzeiten für alle Nutzer und Mitglieder zur Verfügung. Nach und nach lernen sie die Bewohner und deren Umfeld kennen und werden so zur guten Seele vor Ort. Vielleicht hatten auch Sie schon das ein oder andere Gespräch mit einem der 10 Kollegen unserer **FROHE ZUKUNFT Service GmbH**?

Mitglieder- und Stadtteilstunden haben uns ebenso in den letzten Monaten begleitet, wie die nachbarschaftlichen Kreativkurse oder das **ROSIGE ERDBEERFEST** im Juni. Im ständigen Dialog mit unseren Mitgliedern erhalten wir stets neue Ideen für Veranstaltungen und so wundert es nicht, dass weitere Kreativkurse und ein **GOLDIGES SCHOKOLADENFEST** noch in 2017 folgen.



In Blick Richtung 2018 liegt uns eines noch besonders am Herzen: die Wahl unserer Vertreter und Ersatzvertreter. Schnell gingen fünf Jahre vorbei und die ersten Kandidaten haben sich bereits für die nächste Wahl gefunden.

Um diese jedoch durchführen zu können, benötigen wir noch vor allem eines: SIE. Werden Sie ehrenamtlich in und für unsere Genossenschaft tätig und erleben Sie so Mitbestimmung hautnah. Als Vertreter sind Sie direktes Bindeglied zwischen Mitglied und Verwaltung und können selbst Ideen und Meinungen im Wohle aller einbringen.

Mit dieser Ausgabe wollen wir Sie wieder vollumfänglich genossenschaftlich informieren. Sollte Ihnen jedoch etwas fehlen oder haben Sie Hinweise zu unserer Arbeit, melden Sie sich bei uns! Unsere E-Mail-Adresse für Ihre Anregungen lautet: mein.tipp@frohe-zukunft.de!

Viel Freude beim Lesen wünschen Ihnen

Siegfried Stavenhagen
Kaufmännischer Vorstand

Frank Sydow
Technischer Vorstand



Siegfried Stavenhagen



Frank Sydow

Der Vorstand Ihrer
FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

INHALTSVERZEICHNIS

BAUEN | WOHNEN | LEBEN.....4

- > WIENER Carré in Halles Süden
- > Unsere Hausmeister, SERVICEPUNKTE & Co.

GUSTAV SPARFROHS ABENTEUER.....8

- > Der neue Bastelbogen „Liegestuhl“

FAMILIEN | STUDENTEN | SENIOREN.....10

- > WINOVA Individuelles Wohnen: viel Platz für Familien
- > Girls' Day 2017
- > Sparangebote & aktuelle Konditionen
- > Campusfest Halle 2017
- > Wir gratulieren unseren Mitgliedern
- > Zukunftsvisionen in der Altenpflege

VERTRETER | GENOSSENSCHAFT.....16

- > Vertreterveranstaltungen 2017
- > Jahresabschluss 2016
- > Umweltschutz & Arbeitsalltag
- > Unser Wahlvorstand berichtet

EVENTS | ENGAGEMENT.....20

- > 40 Jahre Rigaer Straße
- > Nachbarschaftliche Kreativkurse
- > Weihnachten im Schuhkarton
- > PC-Kurs: von Frauen für Frauen
- > Preisträger des Goldenen Gustavs



WOHNEN | Interessierte waren vor Ort

Schautage im WIENER Carré

Wir haben eingeladen! Unser Neu- und Umbau steht kurz vor der Fertigstellung! Insgesamt entstehen 76 seniorengerechte Wohnungen im beliebten Süden von Halle (Saale). Bereits zum 1. Dezember 2017 werden unsere neuen Nutzer in die 2- und 3-Raum-Wohnungen unseres WIENER Carrés einziehen.

Am **15. Juli 2017** haben wir mit unserem Schautag die aktive Vermietung begonnen und Interessierte eingeladen, die sich bereits für eine Wohnung im WIENER Carré registriert hatten. In der Zeit von 9.00 – 14.00 Uhr war genügend Zeit, sich über das Bauprojekt, die Wohnungsgrundrisse und den genossenschaftlichen Service zu informieren. Unsere **Musterwohnung** verschaffte zudem einen nachhaltigen Eindruck über die Ausstattung der zukünftigen Wohnungen und die gesteigerte Lebensqualität in den neuen vier Wänden.

Neben einer Beratung zur Vermietung stand auch unser Team Sozialmanagement den Besuchern für alle Fragen rund um den Umzug zur Seite. [Ronny Scheffel]



Wussten Sie z. B., dass...

- » ... die Pflegekassen bei bestehendem Pflegegrad die **Umzugskosten bis zu 4.000 € bezuschussen?**
- » ... die Pflegekassen sich an den Kosten für den **Hausnotruf** beteiligen?
- » ... wir Sie bei der **Beantragung von Pflegehilfsmitteln** (Geh-/Aufstehhilfen usw.) unterstützen?
- » ... wir Sie bei **Behördenangelegenheiten** (Ab-/Um-/Neuanmeldungen) begleiten?
- » ... unsere SENIORENBERATERIN Dorina Rieckhoff Sie zum neuen **Pflegestärkungsgesetz** individuell und persönlich berät?



www.frohe-zukunft.de

Leben mit Perspektive

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

WOHNEN | Zu Besuch im Wohn-Centrum Lührmann

Küchen für das WIENER Carré

Am 28. Juni 2017 waren wir im Wohn-Centrum Lührmann und unser Vorstand hat sich von den dort ausgestellten Küchenträumen begeistern lassen. Das Besondere an der Ausstellung: die Modelle sind perfekt auf die Grundrisse unseres Neubauprojektes WIENER Carré abgestimmt!

Aktuelle Küchentrends soweit das Auge reicht: auf etwa 900 m² Ausstellungsfläche präsentieren Ihnen die Einrichtungsexperten des Wohn-Centrums Lührmann die ganze Welt der Küchen. Bei den Musterküchen, die eigens für unser WIENER Carré perfekt geplant wurden, kommen nahezu alle Küchenliebhaber auf ihre Kosten: Das Sortiment reicht von klassischen und zeitlosen Designs über topaktuelle Trends in futuristischer Optik bis hin zur funktionalen Familienküche im gemütlichen Landhausstil – kurzum: Hier ist für jeden Geschmack die richtige Küche dabei. Hochwertigste Qualität garantieren die Küchenprofis durch Kooperation mit führenden Küchen- und Elektrogeräte-Herstellern wie Miele, SMEG, Nobilia, Schüller, Siemens, Neff, AEG, Blanco u. v. m.

„Das Wichtigste ist für uns, dass der Kunde sich von Anfang an gut aufgehoben fühlt“, betont Geschäftsführer Clemens Cord Lührmann und erklärt: „Erstklassiger Kundenservice genießt bei uns seit jeher einen besonderen Stellenwert und der fängt bei uns bereits mit einer kompetenten Beratung an. Auf Wunsch findet diese sogar

beim Kunden zu Hause statt.“

Haben Sie Ihre neue Traumküche gefunden, geht's weiter



Herr Sydow und Herr Lührmann im TV-Interview



Ein Blick in die Küchenausstellung

mit dem Aufmaßservice und professioneller 3D-Computerplanung. „Wenn Sie schon eine konkrete Vorstellung von Ihrer neuen Küche haben, sind das natürlich beste Voraussetzungen.“, erläutert Clemens Cord Lührmann.

Auch wenn die Küche nach termingerechter Lieferung und fachmännischer Montage inklusive aller Geräteanschlüsse

aufgebaut in den eigenen vier Wänden steht, nehmen die umfangreichen Serviceleistungen im Wohn-Centrum Lührmann noch lange kein Ende. „Auf Wunsch führen wir ein Jahr nach dem Kauf eine 1-Jahres-Inspektion durch. Für alle Belange danach steht den Kunden selbstverständlich ein lebenslanger Kundendienst zur Verfügung“, sagt der Geschäftsführer.

Freuen Sie sich über eine Bestpreis-Garantie! Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, den günstigen Finanzierungsservice in Anspruch zu nehmen und Ihre neue Traumküche in bequemen Monatsraten zu bezahlen.

[Katrin Parnitzke]

WIENER
Carré



Wohn-Centrum
Lührmann
an der Saline



URLAUBSBETREUUNG

Die Oma wohnt eine halbe Stunde entfernt, der Nachbar ist selbst verreist und Sie kennen keine Person Ihres Vertrauens, der Sie beruhigt Ihren Wohnungsschlüssel anvertrauen wollen? Aber in der Wohnung oder auf dem Balkon warten durstige Blumen, der Briefkasten quillt über und Sie sind sich nicht sicher, ob der Stecker vom Fernseher wirklich gezogen war? Fahren Sie ruhig in den Urlaub – wir kümmern uns um diese Angelegenheiten.

Unser Hausmeisterservice übernimmt die Betreuung Ihrer Wohnung während Ihrer Abwesenheit. Er schaut nach dem Rechten, gießt die Grünpflanzen, leert den Briefkasten und lüftet nach Bedarf die Zimmer.

Für 6,10 € (inkl. gesetzl. Umsatzsteuer) je Einsatz können Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen.

Sie haben Hinweise? Nutzen Sie dafür
mein.tipp@frohe-zukunft.de



Marko Sammarra
(01590) 41 72 798



Kirchnerstraße 13
Dienstag: 10 – 12/16 – 18 Uhr



Unterplan 1
Donnerstag: 10 – 12/16 – 18 Uhr



Jörg Lüttich
(0163) 20 70 676

Stendaler Straße 10
Dienstag: 10 – 12/16 – 18 Uhr

WOHNEN | FROHE ZUKUNFT Service GmbH

Unsere SERVICEPUNKTE

In der letzten Ausgabe haben wir Ihnen unsere Hausmeister vorgestellt. Die sechs neuen Kollegen wurden intensiv eingearbeitet und parallel dazu haben wir in den letzten Monaten unsere SERVICEPUNKTE komplett saniert und möbliert. Seit dem 2. Mai 2017 haben unsere Hausmeister in einem hellen und freundlichen Ambiente

ein offenes Ohr für alle Bewohner, egal ob es sich z.B. um Reparaturmeldungen, Probleme mit den Nachbarn, Fragen zur Grünflächenpflege oder Reinigung handelt. Service- und Wartebereich sind voneinander getrennt, so dass auch vertrauliche Gespräche in diskreter Atmosphäre geführt werden können. Nach einer ersten Erprobungsphase werden die derzeitigen Sprechzeiten nochmals auf den Prüfstand gestellt, um noch gezielter auf die Bedürfnisse unserer Bewohner eingehen zu können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **[Andreas Herrmann]**



Martin Elste
(01590) 41 72 242

Paul-Suhr-Straße 57
Dienstag: 10 – 12/16 – 18 Uhr



Uwe Haeckel
(0163) 20 70 675



Blücherstraße 39
Donnerstag: 10 – 12 Uhr



Feuerbachstraße 77 a
Dienstag: 10 – 12/16 – 18 Uhr



Nico Splettstößer
(01590) 41 70 692

Leibnizstraße 1 a
Dienstag: 10 – 12/16 – 18 Uhr



Thomas Hoffmann
(01590) 41 71 588



Steffen Zeug
(0163) 20 70 678



Kai Schneider
(01590) 41 70 678



Saturnstraße 3
Dienstag: 10 – 12/16 – 18 Uhr



Ingolstädter Straße 1
Dienstag: 10 – 12/16 – 18 Uhr



Christian Hinz
(01590) 41 71 551



Grashalmstraße 18
Dienstag: 10 – 12/16 – 18 Uhr



Jörg Gräupner
(0163) 20 70 681



Saalering 6
Dienstag: 10 – 12/16 – 18 Uhr

Für Ihren Kalender:

Die **SERVICEPUNKTE** öffnen
jeden Dienstag bzw. Donnerstag
für unsere Nutzer ihre Türen.

Die aktuellen Sprechzeiten Ihres
Hausmeisters erfahren Sie auch
in Ihrem Hausflur!

WOHNGEBIET	SERVICEPUNKTE
Silberhöhe	Stendaler Straße 10 Jörg Lüttich
Südstadt I	Paul-Suhr-Straße 57 Martin Elste
Südstadt II	Ingolstädter Straße 1 Thomas Hoffmann / Steffen Zeug
Zentrum/ Stadtmitte	Kirchnerstraße 13, Unterplan 1 Marko Sammarra
Frohe Zukunft	Geschäftsstelle Leibnizstraße 1a Nico Splettstößer
Paulusviertel	Feuerbachstraße 77a Uwe Haeckel
Trotha	Saturnstraße 3 Kai Schneider
Heide-Nord	Saalering 6 Jörg Gräupner Grashalmstraße 18 Christian Hinz
Heide-Süd	Blücherstraße 39 Uwe Haeckel

Folge Nr. 3
**BASTELN
MIT
GUSTAV**

Baut mit Erwin, Paulchen
und mir meinen coolen
Liegestuhl!

SCHNIPP
SCHNIPP

Thema heute: Ein Stuhl zum Liegen

Sonne, Eis und Badestrand... der Sommer ist heiß, aufregend und voller Abenteuer. Da ist es am Besten sich entspannt zurückzulehnen und im Schatten zu chillen. Darum habe ich euch dieses Mal meinen Liegestuhl zum Selberbauen vorbereitet - viel Spaß beim Basteln!

Ihr benötigt dafür:

- » 1 x Bastelschere und Falzbein / Lineal
- » 2 x Bleistifte
- » 1 x Alleskleber (farblos)
- » 4 x kleine, flache Druckknöpfe mit max. Durchmesser Ø 9 mm
- » 1 x weißes Blatt ca. 250g/m² Karton oder Fotokarton Format DIN A4

So geht's:

1. Klebt die Einzelteile (außer „Liegefläche“, „Querpfosten hinten oben/unten“) des Bastelbogens auf weißen, dicken Karton. Schneidet anschließend alle Bauteile auf der schwarz-gestrichelten Linie aus.

2. Zeichnet z. B. mit der Kante des Lineals jeweils die hellbraunen Linien nach und falzt diese nacheinander wie bei einem Fächer zusammen.

3. Verklebt die zueinander gehörenden Flächen der einzelnen Pfosten (siehe Beschriftung) miteinander. Nutzt z. B. dazu zwei Bleistifte als Klebehilfe, in dem ihr jeweils einen Stift in die beiden Vierkantöffnungen einführt und wartet bis der Kleber fest geworden ist. Verschließt anschließend alle Pfosten mit dem abstehenden Deckel (siehe Beschriftung). Wiederholt dies mit allen restlichen Bauteilen.

4. Verklebt die äußeren Seitenpfosten mit den Seitenpfosten der Liegefläche. Klebt dazu an den rechts und links gekennzeichneten Stellen „D“ jeweils einen Druckknopf (Durchmesser 9 mm), sodass links und rechts ein Drehpunkt entsteht. Öffnet die restlichen beiden Druckknöpfe in vier Hälften und klebt diese jeweils mittig auf die gekennzeichneten, kreisförmigen Positionen „H“ der „Seitenpfosten rechts + links“ auf.

5. Wenn der Klebstoff getrocknet ist, könnt ihr den Liegestuhl aufstellen und die gewünschte Sitzposition einstellen.

[Euer Gustav Sparfroh]

Klebefläche Gegenseite auf Liegefläche umschlagen und verkleben

L
K

Klebefläche Gegenseite auf Liegefläche umschlagen und verkleben

K

Klebeinnenfläche unten an der Liegefläche verkleben

Klebeinnenfläche unten an der Liegefläche verkleben

Querpfosten Sitzfläche vorn oben

Klebeinnenfläche oben an Liegefläche verkleben

Klebeinnenfläche oben an Liegefläche verkleben

Querpfosten Sitzfläche hinten oben

Liegefläche

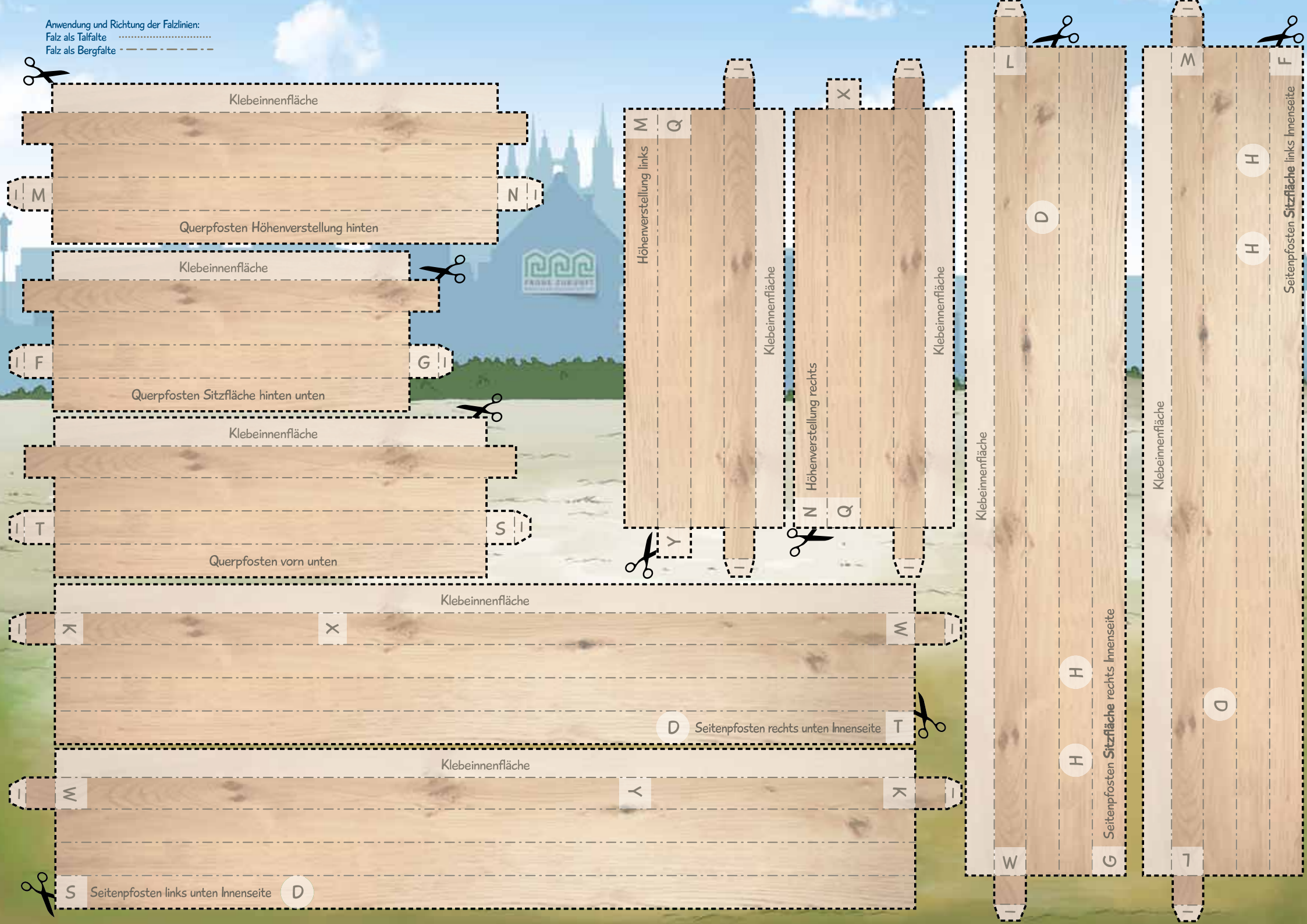


FROHE ZUKUNFT
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG



Mein Bastel-Tipp: Wer diese Vorlage nicht extra auf Karton aufkleben möchte, kann sich diesen Bastelbogen auch downloaden und direkt auf dickem Karton oder Papier ausdrucken! Ihr findet ihn im Web unter: www.frohe-zukunft.de/gustav-sparfroh

Anwendung und Richtung der Falzlinien:
Falz als Talfalte
Falz als Bergfalte - - - - -





GENOSSENSCHAFT DIGITAL

Melden Sie sich noch heute direkt auf www.frohe-zukunft.de für unseren **wöchentlichen Newsletter** an oder besuchen Sie uns auf facebook. Wir informieren Sie nicht nur über Wohn- und Sparangebote, sondern auch über **Veranstaltungen und Angebote für die ganze Familie!**



Schon unsere digitale Genossenschaftspost abonniert?

GENOSSENSCHAFT | WINOVA Individuelles Wohnen

Schautag für Familien

Am **1. April 2017** haben wir Sie zum offiziellen Schautag unseres Bauprojektes **WINOVA Individuelles Wohnen** in Heide-Süd eingeladen! In der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr hatten interessierte Familien die Möglichkeit, sich den Neubau kurz vor der Fertigstellung anzuschauen. An diesem Tag überzeugte die Musterwohnung neben dem gesamten Gebäudekomplex alle Besucher gleichermaßen.

Mitarbeiter aller Abteilungen unserer Genossenschaft waren während des Schautages anwesend und informierten Wohninteressierte umfangreich.

Mit dem offiziellen Schautag begann die aktive Vermietungsphase. Wir freuen uns, dass die neuen Bewohner zum 1. August 2017 einziehen konnten.

Der Neubau dieser individuellen Wohnanlage im halleschen Stadtteil Heide-Süd (Am Heiderand 27, 29, 31 / Gneisenastraße 76) beherbergt in einem 3-geschossigen Gebäude mit Staffelgeschoss insgesamt 34 Zwei-, Drei- und Vier-Raum-Wohnungen, alle mit Balkon oder Terrasse bzw. Dachterrasse. Das Gebäude hat vier Hauseingänge, von denen zwei über einen Aufzug erschlossen wurden.

Die Bäder sind mit Wanne und teilweise zusätzlich Dusche bzw. Wannen-Dusch-Kombination ausgestattet.



WINOVA
Individuelles Wohnen

Das Gebäude ist unterkellert und die Tiefgarage bietet Platz für 34 PKW-Stellplätze. Zusätzlich verfügt jede Wohnung über einen Abstellraum. Der Hof ist autofrei und wird grün sowie familienfreundlich gestaltet. Dabei werden wir das Thema Kunst am Bau wieder aufgreifen und darüber in der nächsten Ausgabe berichten.

[Ronny Scheffel]

GENOSSENSCHAFT | Girls'Day 2017

Weibliche Vorbilder kennenlernen

Mädchen erfahren jährlich am Girls'Day mehr über ihre Perspektiven in den Bereichen Handwerk, Technik, IT und Naturwissenschaften. Sie lernen weibliche Vorbilder und Frauen in Führungspositionen kennen.

In diesem Jahr war Helene bei uns zu Gast und hat zu berichten: „Punkt 8.00 Uhr kam ich im Gebäude der Genossenschaft an und lernte sogleich meine heutige Begleiterin kennen: Frau Parnitzke. Mit Tee und guter Laune setzte ich mich sogleich an die erste von vier Aufgaben.“

Meine 1. Aufgabe: Auf meinem heutigen Arbeitsplatz lag der Grundriss einer Wohnung aus dem neu entstandenen WINOVA Individuelles Wohnen in Heide-Süd. Meine Aufgabe war es, diese mit verschiedenen Einrichtungsmöbeln frei zu gestalten. Darauf folgte **meine 2. Aufgabe**. Sie bestand aus zwei Teilen. Im ersten Teil sollte ich mir überlegen, wie ich am besten die Wohnung an Familien vermitteln könnte. Mit Starthilfe von Frau Parnitzke überlegte ich mir, was in meiner eigenen Wohnung wichtig ist. Besser gesagt: was für Eigenschaften und

Ansprüche diese Wohnung haben sollte oder wie man diese Wohnung am besten rüberbringen könnte. Dabei fielen mir Parkplätze, Wärmedämmung, Sicherheitsanlagen, viel Platz und vieles mehr ein. Unter diesen Punkten hatte ich auch „Werbesprüche, die überzeugen“. Und darin bestand der zweite Teil meiner Aufgabe. Ich sollte mir überlegen bzw. aufschreiben, was die Leute meiner Meinung nach heutzutage an Medien nutzen, um eine Wohnung zu finden.

Meine 3. Aufgabe bestand darin eine Leinwand, die im Promotionzelt der Genossenschaft aufgehängt wird, zu verzieren. Das war eine meiner Lieblingsaufgaben an diesem Tag, da ich mal etwas Aktives machen konnte. Ich bin sehr gespannt darauf, wie die Leinwand zum Schluss aussieht.

Meine 4. und letzte Aufgabe: diesen Artikel zu schreiben um euch von meinem sehr lehrreichen Tag zu erzählen. Er hat mir sehr gut gefallen und es hat sich definitiv gelohnt, mal in die Marketing-Abteilung zu schnuppern.“

Dankeschön Helene für den schönen Vormittag - wir sind gespannt wer nächstes Jahr in unserer Genossenschaft dabei ist! [Katrin Parnitzke]



Du willst nächstes Jahr dabei sein?

Girls'Day 2018

Du kannst dich bereits jetzt für das nächste Jahr anmelden!

Interessierte Jungen können natürlich auch gern den zugehörigen **Boys'Day** in unserer Geschäftsstelle verbringen und sich für ihre berufliche Zukunft orientieren.

ANMELDUNG UNTER:

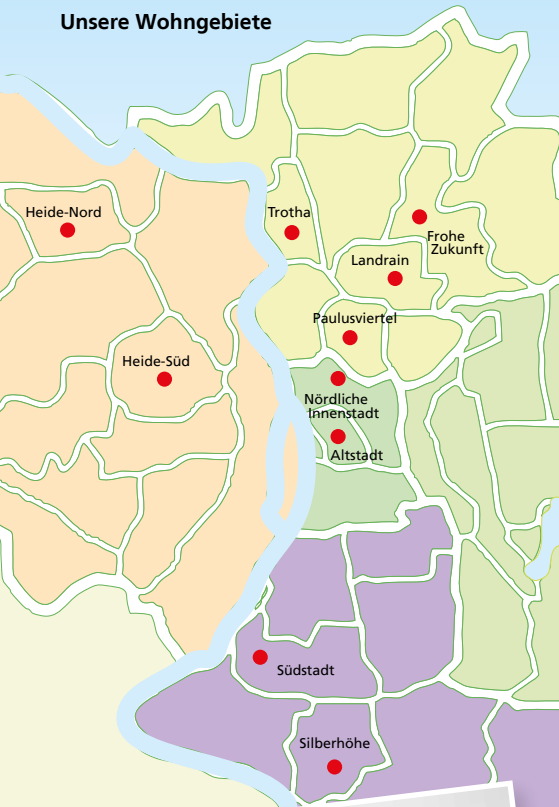
(0345) 53 00 - 119
susanne.arndt@frohe-zukunft.de

SPAREN | Wunscherfüller Sparprodukt

AKTUELLE KUNDENKONDITIONEN: Diese sind gültig seit dem 1. April 2017!

Sparbuch	Festzins-Sparen	Jugend-Sparen	Rücklagenwachstums-Sparen
Zinssatz variabel 0,10 %	1 bis 10 Jahre bis zu 1,00 %	Zinssatz variabel 0,60 %	1. bis 6. Jahr bis zu 0,60 %
E-Mail-Sparen	Wachstums-Sparen	Rücklagen-Sparen	
Zinssatz variabel 0,10 %	1. bis 6. Jahr bis zu 0,60 %	Zinssatz variabel 0,10 %	Alle Sparprodukte im Detail finden Sie unter:
Treuesparen	Kinder-Sparen	Kautions-Sparen	
Zinssatz variabel 0,20 %	Zinssatz variabel 0,60 %	Zinssatz variabel 0,05 %	www.frohe-zukunft.de

Unsere Wohngebiete



GENOSSENSCHAFT | Campusfest Halle 2017

BANDS STATT VORLESUNGEN

Habt ihr euch schon mal gefragt, wieso wir in Halle mit mehr als 20.000 Studenten bisher noch kein Campusfest hatten - auf mehreren Floors, mit großen Acts auf einer Live-Bühne und Slammern im Hörsaal? Der Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg auch. So wurde das Campusfest Halle geboren. Am 14. und 15. Juni 2017 konntet ihr die Sommernächte mit euren Kommilitonen mal ganz anders auf dem Unigelände verbringen. Es warteten Konzerte, Vorträge und Workshops auf euch.

Die Setlist war ordentlich gefüllt mit: annisokay, Audio88 & Yassin, Blade & Beard (Raving Iran/Futurist), Kids of Adelaide, KYTES, MEUTE, Monkey Safari, Sophia Kennedy, SYMBIZ, Glanz & Gloria, Bassarbia Banda, Gudrun, schubsen, claralena, FIBEL, karl friedrich, Martin Waslewski, PRISMIC, philipp harms, Sonnensysteme, Mad Selekt,...! Außerdem konntet ihr an verschiedenen Workshops, wie Dancehall, Breakdance oder an den Kreativ-

kursen vom Studentenwerk Halle teilnehmen. Los ging es an beiden Tagen ab 17.00 Uhr und dann tanzten alle bis die Wolken wieder lila waren - genau da, wo sonst studiert wird!

Du willst im nächsten Jahr nach der durchtanzten Nacht einen kurzen Heimweg haben? Dann haben wir hier genau das Richtige für dich: sportliche MIETLÄUFER-Angebote, sorgenfreies WG-WOHNEN oder die neue Bleibe in der Waldmeisterstraße 19 mit Münzwasch-Automaten, Aufzug und Balkon. [Katrin Parnitzke]



GENOSSENSCHAFT | Unsere Vorteile

Fakten zu unserer sozialen Verantwortung

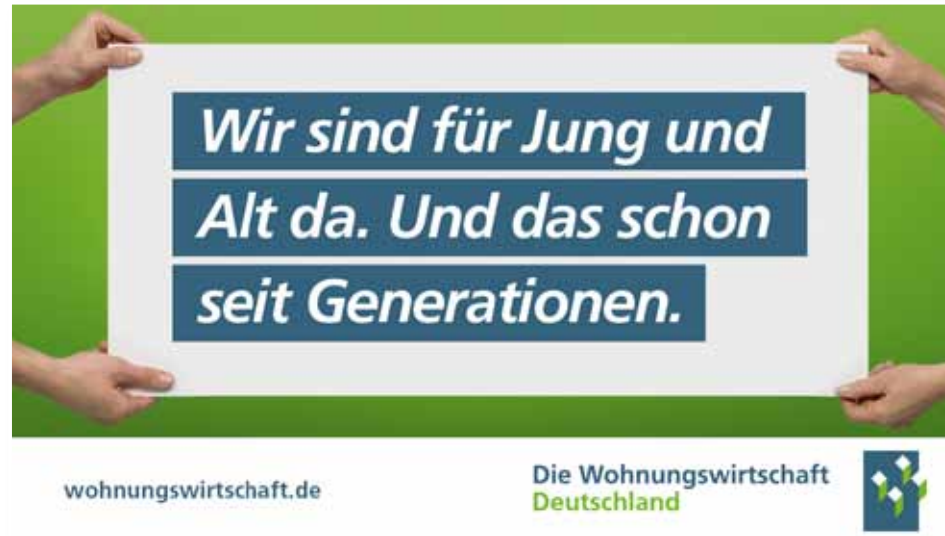
In unserer Satzung ist es fest verankert: wir bieten Menschen ein Dach über dem Kopf, unabhängig von Herkunft, Bildung, Religion, Geschlecht oder Alter. Aktuell wohnen Menschen in über 5.000 unserer Genossenschaftswohnungen - Tendenz steigend!

Doch wir bieten unseren Nutzern mehr als nur eine Wohnung. Wir sorgen für bezahlbare Nutzungsgebühren, eine funktionierende Nachbarschaft und entwickeln Stück für Stück Quartiere.

Wie wir das schaffen? Zum einen könnt ihr bei uns durch unterschiedlichste Sanierungsmethoden unserer Wohnungen günstig wohnen. Als MIETLÄUFER zum Beispiel könnt ihr euch in den oberen Etagen eure Traumwohnung selbst renovieren und spart dazu bis zu einer halben Nutzungsgebühr netto pro Monat. Im halleschen Vergleich liegen wir zusätzlich unter den marktüblichen Mieten anderer Anbieter.

Zum anderen kümmert sich unser Team Sozialmanagement um alle sozialen Belange. Es bietet konkrete Hilfen aus dem sozialen Bereich, berät bei Problemen, fördert Nachbarschaften durch Veranstaltungen aber bietet auch Konfliktlösungen bei Nachbarschaftsstreitigkeiten. Drei bestens ausgebildete Mitarbeiter sind auch für euch täglich zu erreichen und unterstützen euch im Alltag.

Doch reden wir einmal über Sicherheit: unsere 10 Hausmeister sind ständig in den Wohngebieten unterwegs, bieten wöchentliche Sprechstunden in den SERVICEPUNKTEN und achten mit einem Adlerauge auf „ihr Quartier“.



So sind sie oft Retter in der Not, wenn ein Mitglied Hilfe benötigt.

Soziale Verantwortung geht bei uns aber noch weiter: So sind auch die Themen Umweltschutz, Wohnraumanpassungen und neueste energetische Sanierungen für uns ständige Begleiter unseres Arbeitsalltages. Wie heißt es doch so schön: die Welt gehört uns nicht - wir haben sie lediglich von unseren Enkelkindern geliehen. Um perspektivisch auf dieser Welt **Wohnen für alle** zu ermöglichen, müssen wir mehr tun. Wir müssen generationsübergreifend handeln.

Auch wenn das „Alter“ noch weit weg erscheint, ist es unser Ziel, dass ihr euch solange wie möglich in eurer Wohnung zu Hause fühlt.

Bei alledem vergessen wir natürlich eines nicht: auch unsere Mitarbeiter sind ein wertvoller Teil unserer Genossenschaft. So bieten wir sehr gute Arbeitsbedingungen - bei einem Praktikum in unserer Genossenschaft kannst du dich selbst davon überzeugen!

[Katrin Parnitzke]



WIR SEHEN UNS!

Immatrikulationsfeier 2017

6. Oktober 2017 | 10.00 - 16.00 Uhr

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg begrüßt alle neu eingeschriebenen Studierenden offiziell im Rahmen der zentralen Einführungswoche. An diesem Tag bieten wir euch die Möglichkeit, sich ausführlich über das Leben in unserer Genossenschaft zu informieren.



LEBEN | GEBURTSTAGSWÜNSCHE (01.04. - 31.07.2017)

Wir gratulieren unseren Mitgliedern!

Sie erscheinen nicht in dieser Geburtstagsliste? Bitte wenden Sie sich an unsere Abteilung Kundenservice unter dem Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181!



>> VERANSTALTUNG

BERG(ZOO)TAG
FÜR SENIOREN

Die Anden sind Ihnen zu weit, das Himalaja-Gebirge zu hoch? Dann ist der **barrierefreie** Bergzoo mit seiner tollen Landschaft und den dort beheimateten 1.700 Tieren in 250 Arten genau das richtige Ausflugsziel. Unsere **SENIORENBERATERIN** Frau Rieckhoff ist natürlich mit dabei!

7. September 2017
11.00 – 16.00 Uhr

Kosten: Nur Zoeeintritt
(für Senioren 7,50 €)

+++ 70 JAHRE +++

Margot Bott
Joachim Brückner
Marno Dedlow
Irmgard Fricke
Gennadi Frolow
Sigrid Gieseler
Hans-Joachim Gläser
Ilona Gretzinger
Josef Gruschinski
Heinz Hendrich
Rosemarie Hiemisch
Horst Hofmann
Bernd Holzmann
Hans-Joachim Hummel
Reinhold John
Uta Kämper
Doritta Kautzsch
Jürgen Keitel
Hans-Joachim Kirchner
Peter Kirschenpfadt
Beate Klein
Hans-Georg Knoll
Sabine Kornhoff
Georgia Kroll
Wolfgang Lehmann
Gisela Rafoth
Karl-Heinz Rahne
Klaus-Peter Richter
Edith Röver
Peter Seidel
Helga Sievers
Klaus Stahlmann
Krimhild Taubert
Marlies Theil
Annerose Trömel
Margit Werner
Birgit Wille
Peter Wuttke
Hans Fritz Zschüntzsch

+++ 75 JAHRE +++

Margit Arndt
Henriette Brzenska
Peter Conrad
Christel Debler
Linde Detering
Hannelore Dömel
Norbert Elstner

Hans-Georg Exler
Hartmut Frauendorf
Angelika Fuchs
Günter Geringswald
Brigitte Gramer
Bruno Gwerner
Werner Harnoß
Jürgen Hartmann
Bernhard Haußig
Hans-Joachim Heine
Horst Heinig
Rolf Heinrich
Marlis Hindermann
Ingrid Jaksik
Rainer Klapproth
Ursula Klüser
Karin Koch
Hanna Kommer
Rolf Kuppe
Klaus Kurth
Dieter Landschulz
Peter Lange
Heide Ludwig
Klaus-Dieter Merkel
Erika Mittelbach
Walter Naucke
Renate Nette
Margot Noack
Rita Okrei
Elfriede Pakosch
Erika Reinicke
Ralf Reinicke
Doris Sander
Ingrid Schmidt
Franz Schubert
Christa Schumann
Margot Sibilla
Heinz Siegl
Reiner Smely
Eckhard Stübner
Adelheid Tastler
Rita Teltsch
Elke Winter
Heidemarie Zirpel

+++ 80 JAHRE +++

Ursula Baumgarten
Ingeburg Bertram

Isolde Coder
Rolf Damm
Ilse Duderstadt
Karl-Heinz Eberhardt
Gerhard Ermlich
Dietmar Fandrey
Gisela Feeg
Edith Feibig
Manfred Gäbe
Marlitt Geier
Reiner Geithner
Astrid Gilbert
Reinhilde Görsch
Horst Große
Doris Heide
Brigitte Heller
Gertraud Hoffbauer
Helga Hoffmann
Hans-Joachim Hofmann
Klaus Höhn
Renate Hollbach
Ingeborg Hördler
Adolf Jänicke
Christa Jankow
Georg Jüttner
Helga Kerves
Birgit König
Brigitte Krause
Hans-Friedemann Kühnhold
Herbert Küstenbrück
Dieter Liebe
Günter Lorenz
Martin Lorenz
Jutta Meyer
Margot Müller
Loni Oehlke
Gisela Otto
Rosemarie Prast
Edeltraut Ratajczak
Margot Reber
Helga Rudloff
Doris Scheffel
Irene Schließner
Waltraud Schmidtke
Martin Scholz
Kurt Schultze
Alfred Spitzer

Günther Steiger
Gerd Stoye
Rudi Strassas
Gisela Syrowatka
Ruthlies Teller
Rosemarie Unterfranz
Lothar Venediger
Edwin Walter
Manfred Wartmann
Käthe Weisheit
Joachim Wendt
Robert Wenzel
Christine Wölfel
Gerhard Wunderlich
Erika Zinke

+++ 85 JAHRE +++

Herbert Altmann
Heinz Apitz
Betti Brode
Werner Clare
Hilda Dannenberg
Martin Döring
Brigitta Felgner
Erich Finke
Karl-Heinz Fischer
Horst Friedrich
Hannelore Graf
Siegbert Gusche
Maria Hauser
Leonore Heckl
Gerhard Hoffmann
Helga Klitzschmüller

Maria Köther
Irene Kranz
Ursula Krauß
Margarete Kühne
Marlis Männel
Eleonore Mikula
Gerhard Ploetz
Annelore Ritter
Rudi Rödel
Wolfgang Scheuffler
Eberhard Stölzer
Günter Ziegler

+++ 90 JAHRE +++

Jutta Binder
Heinz Büchner
Eveline Gieler
Otto Gleißner
Gisela Kirchner
Liselotte Knäusel
Otto-Heinz Kummer
Lisa Rausch
Ruth Röpke
Werner Standhardt

+++ 95 JAHRE +++

Olga Franz
Martha Giehre
Maria Hörbe
Gisela Klemm
Horst Röder
Liselotte Westerheide



SERVICE | Technische Trends

Die Zukunft: Robotik in der Pflege?

Sie putzen, kochen, nähen und waschen ab – intelligente Computersteuerungen helfen uns, unser Leben angenehm zu gestalten. Die Königsklasse jedoch sind autonome humanoide Roboter, die uns mit ihrer künstlichen Intelligenz (KI) universell bei allen Aufgaben unterstützen. Die Computermesse CeBIT 2017, mit ihrem diesjährigen Partnerland Japan, zeigt wieder eindrucksvoll, wie die Grenze zwischen Mensch und Maschine immer mehr verschwimmt.

Gerade Japan ist, aufgrund der stark überalterten Bevölkerung, ein Vorreiter und Pionier auf dem Gebiet der Pflegerobotik.

Hier reicht die Entwicklung von intelligenten Prothesen, humanoiden Pflegerobotern, automatischen Sensoren bis zur kompletten automatisierten Kontrolle des Alltages von Senioren in japanischen Pflegeheimen. Oft fehlt es, wie hierzulande auch, an genügend qualifiziertem Pflegepersonal oder die Kosten sind schlichtweg zu hoch, um einen gewünschten Lebensstandard im Altenheim zu ermöglichen. Aufgrund dieses Drucks wird in Japan bewusst auf die Unterstützung von Robotern und den Einsatz spezialisierter Maschinen gesetzt. Der Einsatz dieser Technik ist dabei weltführend. So gibt es Pflegeroboter, die alte Menschen ohne den Eingriff von Pflegern allein aus dem Bett befördern oder Waschautomaten für alte Menschen. Ebenso bei der Nahrungsaufnahme, hier helfen Maschinen beim Essen und Trinken weiter. Technisch gesehen ist im Land der aufgehenden Sonne sehr viel möglich. Die japa-



nische Gesellschaft ist wesentlich technik-affiner als die deutsche Bevölkerung und auch hier teilen sich die begrenzten menschlichen Pflegekräfte und steigende Anzahl von Pflegebedürftigen. Ein Einsatz von Automaten hilft die permanent steigenden Pflegekosten zu drücken. Bis zum Jahr 2050 werden geschätzt 4,5 Millionen pflegebedürftige Menschen in Deutschland leben und das bei einem permanenten Mangel von Pflegekräften.

Aber auch zu Hause wird der Automatisierungsgrad an technischen Hilfsmitteln steigen. Hier wird es einen Anstieg an Assistenz-Systemen geben, die in der Wohnung verbaut, den Alltag des zu Hause lebenden Pflegebedürftigen erleichtern. Eine Vorstufe ist das bekannte Smart Home oder jetzt schon im Alltag eingesetzte Hausnotrufsystem.

Vernetzte Decken-Sensoren für Rauch und Hitze, Bewegungssensoren in Wänden oder Messeinrichtungen für Verbräuche dienen zur Analyse und können ausgewertet werden. Badewannen, die nie überlaufen, können ebenso helfen.

Diese „Ambient Assisted Living Systeme“ werden es ermöglichen, das ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können.

Eine wesentliche Herausforderung werden jedoch die Kosten darstellen. Gerade in privaten Haushalten kann dies zum Problem werden. Alle zukünftig eingesetzten Systeme, in der Pflege oder im privaten Haushalt, werden sich jedoch an ethischen Gesichtspunkten messen lassen müssen, nicht alles was zukünftig technisch möglich ist, ist auch für Menschen akzeptabel. [Matthias Debler]



Kontakt zu unserer SENIORENBERATERIN

Dorina Rieckhoff
(0345) 53 00 - 104
dorina.rieckhoff@frohe-zukunft.de

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Sie haben die Möglichkeit, uns online unter www.frohe-zukunft.de bequem von zu Hause aus zu bewerten. Oder Sie füllen unsere „Häuschen“ aus, die Sie bei Wartungsarbeiten oder in unserem Wohn- und Spargeschäft, Große Steinstraße 8 erhalten! Gern können Sie auch mit unserer SENIORENBERATERIN einen persönlichen Termin machen. Sie hilft Ihnen gern in allen Lebenslagen weiter.

WUSSTEN SIE ...?

... dass Sie bis zum 28. Februar 2018 die Möglichkeit haben als Vertreter zu kandidieren? Dazu können Sie unsere Bereitschaftserklärung online unter www.frohe-zukunft.de oder im Wohn- und Spargeschäft in der Großen Steinstraße 8 nutzen. Gern senden wir Ihnen diese auch per Post zu.

VERTRETERWAHL 2018



VERTRETEREXKURSION 2017

Ab Gertraudfriedhof | Do, 21.09.2017
Besuch der WG Lipsia, Grünau/Leipzig

3. VERTRETERSEMINAR 2017

Dorint Hotel | Do, 23.11.2017
Planfortschreibung 2018 – 2027

GENOSSENSCHAFT | Mitbestimmung hautnah

Vertreterveranstaltungen 2017

Vorbereitend zur Ordentlichen Vertreterversammlung informierten sich unsere Vertreter und Ersatzvertreter am **20. April 2017** im **2. Vertreterseminar** über die Jahresabschlüsse unserer Genossenschaft und unseres Tochterunternehmens. Dabei standen besonders die zu fassenden Beschlüsse und die Geschäftsordnung für die Arbeit von MITGLIEDERBEIRÄTEN, die Grundsätze, Kompetenzen, Rechte und Zusammenarbeit dieser regeln wird, im Vordergrund.

Für die **Ordentliche Vertreterversammlung** wurde den Vertretern und Ersatzvertretern die Tagesordnung vorgestellt und letztlich die Beschlüsse am **17. Juni 2017** erfolgreich gefasst:

- » I/ 2017: Jahresabschluss
- » II/ 2017: Bilanzgewinn
- » III/ 2017: Prüfungsergebnis
- » IV/ 2017: Entlastung Vorstand
- » V/ 2017: Entlastung Aufsichtsrat
- » VI/ 2017: Geschäftsordnung MITGLIEDERBEIRÄTE
- » VII/ 2017: Änderung Wahlordnung

Zu unserer **Ordentlichen Vertreterversammlung** blickten Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam mit unseren Vertretern und Ersatzvertretern auf die Ergebnisse des vergangenen Geschäftsjahres zurück. Die Vertreter waren mit dem Jahresrückblick zufrieden und stimmten allen Beschlüssen zu.

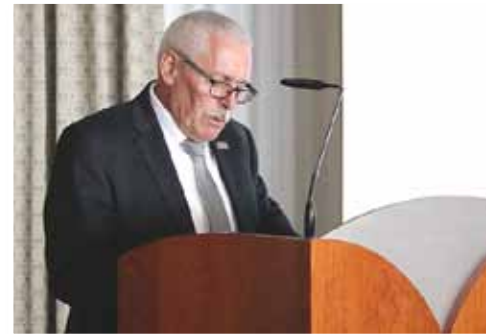
Siegfried Stavenhagen, Kaufmännischer Vorstand, informierte unsere anwesenden Vertreter über:

- » die zur Prüfungsschluss-Sitzung am 27. März 2017 präsentierten Darlegungen,
- » wesentliche Aussagen aus dem Geschäftsbericht zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie das

zusammengefasste Prüfungsergebnis aus dem Bericht des Prüfungsverbandes über das Geschäftsjahr 2016.

Herr Stavenhagen berichtete weiterhin: „...Wir haben uns zum **Hauptziel** gesetzt, künftig die **Leerstandsquote** weiter spürbar zu senken. Durch die **schrittweise, konsequente energetische Sanierung der Bestände in der Innenstadt, Silberhöhe und Heide-Nord** werden sich unsere **Vermietungschancen** weiter erhöhen.“

Ergänzend informierte unser Technischer Vorstand, Frank Sydow, über die Entwicklung der wohnungswirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Halle (Saale), Bestandsinvestitionen sowie die im nächsten Jahr anstehenden Vertreterwahl.



Zudem informierte er zur Änderung im § 8 der Wahlordnung: „Neben der schon verankerten Stimmabgabe im Wahlraum und der Briefwahl soll nunmehr im Absatz 2 die elektronische Wahl im geschlossenen Mitgliederbereich der Genossenschaft

im Internet ergänzt werden. Im Übrigen existiert dieser Mitgliederbereich schon seit vielen Jahren und jedes Mitglied kann schon heute vielerlei Informationen abrufen. In diesem Mitgliederbereich wäre dann auch für die Zeit der Wahl ein Link abgelegt, welcher jedem Mitglied die Vertreterwahl für seinen Wahlbezirk ermöglicht. Mit der heutigen Beschlussfassung zur Änderung der Wahlordnung ist der Wahlvorstand in der Lage noch einmal alle Möglichkeiten abzuwägen. Für die Vertreterwahl werden wir einen Dienstleister beauftragen und hierbei natürlich unseren Datenschutzbeauftragten einbeziehen. Referenzen sind uns für die Entscheidung für einen bestimmten Dienstleister sehr wichtig. Natürlich müssen dem Wahlvorstand entsprechende Zertifizierungen vorgelegt werden, wie zum Beispiel vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.“



Als Ausblick zählt Herr Sydow die nächsten Schritte auf: „den Dienstleister überprüfen, der uns bei der Onlinewahl begleiten wird, die Beschlussfassung zum Wahlverfahren durchführen und dann die technischen Vorbereitungen treffen. Der Wahlvorstand wird eine Testwahl mit

einem eingeschränkten Nutzerkreis durchführen. Entscheidend wird sein, dass der Wahlvorstand permanent berichtet und dass ihn alle Wählervertreter dabei tatkräftig in der Argumentation unterstützen!“

[Marion Schug]

Unser Jahresabschluss 2016: Wissenswerte Zahlen im Überblick!

AKTIVSEITE	GESCHÄFTSJAHR	VORJAHR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
INSGESAMT:	164.666.371,44 €	159.365.182,12 €
B. UMLAUFVERMÖGEN		
INSGESAMT:	30.250.508,01 €	29.428.074,82 €
C. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG		
INSGESAMT:	0,00 €	210.274,06 €
BILANZSUMME:	194.916.879,45 €	189.003.531,00 €

PASSIVSEITE	GESCHÄFTSJAHR	VORJAHR
A. EIGENKAPITAL		
INSGESAMT:	79.992.971,49 €	77.803.838,84 €
B. RÜCKSTELLUNGEN		
INSGESAMT:	793.676,75 €	922.315,07 €
C. VERBINDLICHKEITEN		
INSGESAMT:	113.904.896,28 €	110.183.232,45 €
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
INSGESAMT:	225.334,93 €	94.144,64 €
BILANZSUMME:	194.916.879,45 €	189.003.531,00 €

ERTRAGSLAGE (Angaben in Tsd. €)	31.12.2016	31.12.2015	Veränderungen
Geschäftsergebnis	761,4	786,3	- 24,9
Zins- und Beteiligungsergebnis	- 17,9	84,4	- 102,3
Neutrales Ergebnis	1.237,7	-60,1	1.297,7
Ergebnis vor Steuern	1.981,1	810,6	1.170,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,4	-0,4
Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss	1.981,1	811,0	1.170,1



UNSER GESCHÄFTSBERICHT 2016

Wir bieten bereits seit 1954 vielen Hallensern ein gemütliches Zuhause. Hier finden Sie die wichtigsten Zahlen zum 31.12.2016

- » Mitgliederzahl: **7.698**
- » Höhe eines Geschäftsanteils in €: **20,00**
- » Geschäftsguthaben in Tsd. €: **7.402,6**
- » Geschäftsergebnis in Tsd. €: **761,4**

Den kompletten Geschäftsbericht finden Sie natürlich auch unter: www.frohe-zukunft.de



Werden Sie unsere Qualitätsverbesserer!

Für Ihre Hinweise sind wir jederzeit offen! Nutzen Sie folgende Wege:

- » **E-Mail:** mein.tipp@frohe-zukunft.de
- » **Per Post:** Leibnizstraße 1a, 06118 Halle sowie alle **Hausmeisterbriefkästen**
- » **Service-Telefon:** (0345) 53 00 - 181
- » **Online:** www.frohe-zukunft.de
- » **Persönlich:** Wohn- und Spargeschäft Große Steinstr. 8 | 06108 Halle (Saale)

GENOSSENSCHAFT | Aus dem Arbeitsalltag

Mobil & umweltbewusst

Sicher haben Sie schon einmal unsere kleinen Stadtflitzer mit der farbenfrohen Aufschrift in Ihrem Wohngebiet gesehen. Unser Team Innere Verwaltung betreut in unserem Fuhrpark fünf Fahrzeuge, die allen Mitarbeitern für den Außendienst zur Verfügung stehen.

So fahren unsere Techniker zu Wohnungsübergaben bzw. -abnahmen. Die Bauingenieure unserer Abteilung Bestandsentwicklung betreuen und kontrollieren täglich den Baufortschritt unserer Neubauprojekte und unsere Mitarbeiter vom Sozialmanagement sind oft mit dem Dienstfahrzeug unterwegs um Beratungstermine direkt mit unseren Mitgliedern zu Hause durchzuführen.

Fünf Fahrzeuge für so viele Mitarbeiter, wie funktioniert das? Nur durch ein internes „Car-Sharing“ welches sich

seit Jahren bewährt! Wege werden effizient miteinander verbunden, Fahrgemeinschaften gebildet und so unnötiger CO₂ - Ausstoß verhindert. Jedes Fahrzeug hat einen eigenen Kalender, in dem die Mitarbeiter ihre Reservierungen eintragen. Somit werden Überschneidungen vermieden und eine optimale Auslastung erreicht.

[Claudia Fehse]



GESUNDHEIT | Erste Hilfe

Öffentlicher Defibrillator

Wir denken weiter: bereits im Jahr 2012 haben wir zwei automatisierte externe Defibrillatoren (AED) angeschafft.

Diese befinden sich in unserer Geschäftsstelle, Leibnizstraße 1a und unserem Wohn- und Spargeschäft, Große Steinstraße 8.

Der plötzliche Herztod ist eine häufige Todesursache, denn in Deutschland sterben jährlich mehr als 100.000 Menschen daran. Fängt das Herz an zu flimmern, ist

eine effiziente Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überlebenswichtig!



Der AED ist ein kleines tragbares Gerät, das in der Lage ist, die Herztätigkeit vor Ort zu analysieren und defibrillierbare Herzrhythmusstörungen durch Abgabe von Stromstößen zu behandeln.

Er ist aufgrund seiner einfachen Bedienung speziell für den Einsatz durch Laien geeignet und steht im Notfall allen in der näheren Umgebung zur Verfügung. Sprechen Sie uns an! Wir helfen gern.

[Tino Gurland]

Genossenschaft | Kandidieren auch Sie!

Neues vom Wahlvorstand

Sicher haben Sie es auf der Seite 16 und 17 bereits gelesen – die Vertreterversammlung hat der neuen Wahlordnung zugestimmt.

So haben wir in der 4. Wahlvorstandssitzung am 18. Juli 2017 den Beschluss fassen können, die technische Durchführung der **Online-Wahl** in erfahrene Hände zu geben. Mit der Auftragserteilung wird gleichermaßen der Datenschutzbeauftragte unserer Genossenschaft mit ins Boot geholt, um eine entsprechende Datenschutzvereinbarung mit dem Dienstleister zu treffen. „Ich erwarte hier keine Probleme, denn die von uns beauftragte Firma besitzt das BSI-Zertifikat nach Common Criteria für Online-Wahlen (BSI = Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik), so unser Wahlvorstandsvorsitzender, Frank Sydow.

Weiterer Schwerpunkt unserer Sitzung war die Festlegung der Zeitschiene und Verteilung der Aufgaben. Zur nächsten Sitzung im September werden wir dann gemeinsam mit dem Dienstleister Aufgaben und Termine zur Wahlvorbereitung und Durchführung beraten und bestätigen können.

Am **16. August 2017** stellte sich unser Wahlvorstand im Wohn- und Spargeschäft in der Großen Steinstr. 8 erneut den Fragen unserer Mitglieder rund um die **VERTRETERWAHL 2018**. Von 16.00 bis 18.00 Uhr erfuhren interessierte Mitglieder mehr über die Herausforderungen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit als Vertreter mit sich bringt.

Wir benötigen sachkundige, verantwortungsbewusste und engagierte Mitstreiter für die Wahrnehmung unser aller Interessen. Kandidieren auch Sie für die **VERTRETERWAHL** im Frühjahr 2018!

[Marion Schug]

BEREITSCHAFTSERKLÄRUNG



Ich als Genossenschaftsmitglied möchte für die **VERTRETERWAHL 2018** kandidieren!

Name:
Vorname:
Mitglieds-Nr.:
Straße, Nr.:
PLZ, Ort:
Telefon:
E-Mail:

FROHE ZUKUNFT Wohn- und Spargeschäft



Große Steinstraße 8, 06108 Halle (Saale)
Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181 | www.frohe-zukunft.de
Mo - Do: 9.30 - 18 Uhr | Fr: 9.30 - 16 Uhr | Sa: 9.30 - 14 Uhr

Sie können diese Erklärung auch in der Geschäftsstelle der Genossenschaft in der Leibnizstraße 1a, 06118 Halle (Saale) (Mo - Do: 8 - 16 Uhr und Fr: 8 - 14 Uhr) abgeben!

Unterschrift



VERTRETERWAHL 2018

Mitglieder des Wahlvorstandes

- » Frank Sydow (Vorsitzender)
- » Axel Friedrich (Stellvertreter)
- » Marion Schug (Schriftführerin)
- » Katrin Parnitzke (Stellvertreterin)
- » Kurt Försterling
- » Uwe Fuchs
- » Sabine Jurisch
- » Heike Rumpf
- » Werner Wittek

Sie wollen auch für die
Vertreterwahl 2018 kandidieren?

Sprechen Sie uns an!

marion.schug@frohe-zukunft.de
(0345) 53 00 - 126

GENOSSENSCHAFT | Nachbarschaftlich feiern

40 Jahre Rigaer Straße 7/8

Mit 40 Jahren feiert man in der Ehe Rubin-Hochzeit. Mit 40 Jahren in der Hausgemeinschaft feiert man mit den Menschen, die einen in all diesen Jahren begleitet, geholfen und das Leben noch schöner gemacht haben. Nämlich mit der gesamten Nachbarschaft!

Vom Erstbezug leben heute noch 15 Familien in der Rigaer Straße 8 und 10 Familien in der 7. Alle fühlen sich noch genauso wohl wie zum Zeitpunkt des Einzuges im Jahr 1977. Jeder hilft jedem und jeder hat ein offenes Ohr für den anderen. Neue Bewohner werden keinesfalls ausgeschlossen, sondern von Anfang an in die Gemeinschaft einbezogen. In wie weit sich jeder einbringt, ist jedem selbst überlassen. Viele Bewohner treffen sich jedoch regelmäßig zum gemeinsamen Austausch – jetzt im Sommer natürlich in der schön gestalteten Hofanlage direkt hinter dem Wohngebäude.

Das runde Jubiläum wurde bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein mit 40 Bewohnern gefeiert. Herr Dr. Lumitsch begrüßte alle Bewohner und eröffnete die Feier mit einer sehr emotionalen Rede: „Liebe Mitbewohner, wir haben uns heute zur geselligen Runde getroffen, um unser 40-jähriges Jubiläum zu feiern. Unsere Genossenschaft wurde am 28. November 1954 registriert und der erste Spatenstich erfolgte 1955 für die ersten Bauprojekte. Wenn man bedenkt, dass unsere Genossenschaft schon 63 Jahre besteht, unsere Rigaer Straße 7 und 8 bereits 40 Jahre dazugehört und wir uns hier sehr wohl fühlen, sagt es doch viel über die entstandene Gemeinschaft aus. Unsere Genossenschaft unternimmt viel - sei es durch laufende Sanierungen und oder die Fürsorge um alle Nutzer.

Wir selbst wohnen seit Mai/Juni 1977 hier und besonders am Anfang gab es Vorbehalte, ob es auch gelingen wird 86 Familien mit Kindern unter ein „Dach“ zu bekommen. Aber das wurde schnell durch den gemeinsamen Alltag widerlegt. Dazu trugen auch die gewählten Hausvertrauensleute und Wählervertreter Frau Beier und Frau Kaszubowski bei. Sie hielten den Kontakt zum Hausmeister und der Geschäftsleitung aufrecht. Unser erster Hausmeister Herr Brendel war von der ersten Stunde an für Alle jederzeit da. Nach seinem Tode kamen und gingen viele Neue - aber dies tat unserer Treue zu unserer Genossenschaft keinen Abbruch. Dann kam 1991 Herr Beier - diesem Mann verdanken wir ein sauberes, geordnetes Umfeld und rund um die Uhr Sicherheit. Er setzte sich für alle seine Bewohner entschlossen und zuverlässig ein. 25 Jahre war er, trotz schwerster Krankheit, bis zu seinem Tod 2016 immer und zu jeder Stunde da. Seinen Humor und seine menschliche Wärme vermissen wir bis heute. Wir, die Nutzer seit 1977, werden uns bemühen unseren neuen Nachbarn beizustehen und zu helfen. Genauso wie wir es bereits 40 Jahre lang getan haben. Also sagen wir: auf weitere 40! Wir danken unserer Geschäftsleitung für ihr stetiges Engagement zu unserem Wohl!“

Nach diesen Worten folgte ein gemütlicher Kaffeenachmittag mit leckerem Kuchen und Gebäck. Dabei fand sich viel Zeit, um in 40 Jahren Erinnerungen zu schwelgen und sich an der einen oder anderen Geschichte zu erfreuen. Am Abend krönte ein lauschiges Grillfest den Tag. Wir bedanken uns bei der Hausgemeinschaft und allen Organisatoren für dieses schöne Fest. Gern haben wir Sie bei der Umsetzung unterstützt! Wenn auch Sie in Ihrer Nachbarschaft ein Fest organisieren möchten, um Ihre Nachbarschaft zu leben, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir unterstützen auch Sie! **[Ronny Scheffel]**



VERANSTALTUNGSTIPP

02.09.17 | 51. Parkfest am Tallin

Zeit: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Ort: Pestalozzipark

Wir sind vor Ort und freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen!

NACHBARSCHAFT | Veranstaltungen

1. ROSIGES ERDBEERFEST

Der 7. Juni 2017 stand in unserer Geschäftsstelle ganz im Zeichen von Rosen- und Erdbeer-Träumen - so muss Nachbarschaft schmecken! Ich hatte zudem einige Dekoideen im Gepäck und kam mit allen Gästen schnell ins Gespräch - schließlich galt es vor allem Rezepte und Geheimtipps auszutauschen! Alle Gäste staunten über die Vielzahl an Erdbeer-Rosen-Variationen



die am Buffet auf sie warteten: Erdbeer-Spargel-Salat mit Schinken, Ruccola und Parmesan, Erdbeer-Tiramisu mit feiner Minz-Note, Rosen-Konfekt, Rosen- und Erdbeer-Bowle und vieles mehr.

Auf den Tischen konnte sich zudem jeder Gast über ein rosiges Mitbringsel freuen.

[Marlies Erler]

Alle Impressionen finden Sie hier:



> Alles Kräuter oder was?

Aus getrockneten Kräutern und Blumen fertigen wir verschiedene Teesorten, Kräuter- und Badesalze. Genießen Sie in toller Atmosphäre mit Gleichgesinnten bei Kaffee, Tee und Prosecco einen kreativen Nachmittag. Sehr gern können Sie eigene kleine Gläser mit Schraubverschluss oder Korken mitbringen. Wir stellen aber auch Diverses zur Verfügung.



06.09. / 20.09.2017

> Uns geht ein Licht auf!

Wir fertigen gemeinsam mit Ihnen wunderschöne Lichterketten für Haus und Garten. Als Geschenk lassen sie sicherlich das Gegenüber ebenso vor Freude erstrahlen. In kreativer Runde erhalten Sie eine 10er-Lichterkette, 2 Batterien, Becher und Leim. Aus unterschiedlichsten Papieren müssen Sie dann nur noch Ihren Favoriten wählen und losbasteln!



11.10.2017

> Der Advent naht

Traditionell gibt es auch in diesem Jahr wieder den Kreativkurs Weihnachtsfloristik. Wir fertigen Kränze oder Gestecke mit allerlei frischen und natürlichen Materialien für den Advent an. Sehr gerne können Sie ein eigenes Gefäß, Kerzen und individuelle Dekoration mitbringen - gemeinsam werden wir etwas Schönes damit zaubern!



28.11. / 29.11.2017



Ich will
kostenfrei
an einem
KREATIVKURS
teilnehmen!

Je 15 - 18 Uhr | ANMELDUNG: (0345) 53 00 - 109 | ina.kuglin@frohe-zukunft.de | 10 €/Genossenschaftsmitglied | 15 €/Gast | 10 Teilnehmer/Kurs



Ich möchte kostenfrei an einem KREATIVKURS teilnehmen!

Schneiden Sie diesen Coupon aus, tragen Sie Ihre Daten und einen Wunschtermin ein und senden Sie diesen bis zum **31. August 2017** an: **FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG**, Leibnizstraße 1a | 06108 Halle (Saale). Alternativ können Sie ihn im Wohn- und Spargeschäft abgeben oder im Hausmeisterbriefkasten in Ihrer Nähe einwerfen.



GENOSSENSCHAFT | Geschenke der Hoffnung

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Wir sind begeistert von der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und werden zukünftig in unserer Geschäftsstelle in der Leibnizstraße 1a Päckchen annehmen. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, zwischen dem **1. Oktober und 15. November 2017** montags bis donnerstags von 8.00 - 18.00 Uhr und freitags von 8.00 - 14.00

Uhr Schuhkartons abzugeben.

So hoffen wir auf ein Weihnachtsfest mit vielen glücklichen Kindern.

Hier erfahren Sie online noch mehr über die Aktion: www.geschenke-der-hoffnung.org



GENOSSENSCHAFT | Unser MITGLIEDERBERAT Soziales

2. Computerkurs in Planung

Im letzten Jahr hatten wir die Chance mit viel Herz und Verstand im **Robotron Bildungszentrum**, im 1. Computerkurs „von Frauen für Frauen“ Ängste und Unsicherheiten abzulegen und entwickelten sogar die Freude an der Arbeit mit dem PC. Die Mitglieder die uns kennen wissen: Humor stand und steht bei uns auf der Tagesordnung. So

wollen wir es in diesem Jahr mit einem 2. Kurs versuchen und freuen uns, neue Mitstreiterinnen zu finden.

Innerhalb von 10 Terminen und mit Hilfe umfangreicher Schulungsunterlagen wollen wir uns erneut weiteren Aufgaben am PC stellen.

Einige von Ihnen haben sich bereits gemeldet und wünschen sich eine Teilnahme am Anfänger-Kurs - jetzt gilt es nur noch die magische Teilnehmerzahl von 10 zu erreichen. Melden Sie sich also am besten noch heute!

[Ihr MITGLIEDERBEIRAT Soziales]



Sie haben Fragen oder wollen unsere MITGLIEDERBEIRÄTE zu anderen Themen unterstützen?

MITGLIEDERBEIRAT Service.....beirat.service@frohe-zukunft.de (0345) 53 00 - 119

MITGLIEDERBEIRAT Sozialesbeirat.soziales@frohe-zukunft.de (0345) 53 00 - 109



Dorint

Charlottenhof
Halle (Saale)



April Volkmar Rohse

GENOSSENSCHAFT | Engagement wird monatlich geehrt

Kinderaugen strahlen im Kinosaal

Eine Krebs-Diagnose ist ein Schock und das Familiensystem gerät schnell aus dem Gleichgewicht. Die Kinder und ihre Angehörigen brauchen in dieser Zeit auch Ansprechpartner außerhalb der Familie. Dies ist besonders wichtig um den langen Krankenhausaufenthalt zu überstehen und möglichst positiv zu gestalten, damit sie ihr Leben auch nach der Behandlung ohne dauerhafte negative psychische Folgen wieder aufnehmen können.

Der **Verein zur Förderung krebskranker Kinder e. V.** bietet in seiner Vereinsvilla bereits seit 1991 Familien krebskran-

ker Kinder Hilfe und Unterstützung in vielfältigster Form und finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Schnell war der Jury des Goldenen Gustavs klar, dass Christian Oppe den Goldenen Gustav im Mai mehr als verdient hat. Denn er organisiert jedes Jahr einen Kinotag für krebskranke Kinder und deren Familien. Mandy Kudinov, die die Nominierung einreichte, schrieb: „Für ein paar Stunden sollen die Kleinen die Sorgen des Alltags und ihre schwere Krankheit vergessen. Der ganze Kinosaal wird nur für die Kinder zur Verfügung gestellt, damit keine Krankheiten auf die geschwächten Immunsysteme übertragen werden. Eine so schöne Aktion sorgt immer für strahlende Kinderaugen. Herr Oppe ist für die Kinder ein wahrer Held.“ [TV Halle]



Mai Christian Oppe



Juni Andrea Kahé | Stadtauben-Halle e.V.



PREISTRÄGER GESUCHT!

Einmal im Monat ehren TV Halle, das Dorint Hotel und wir Halles Helden des Alltags mit dem Goldenen Gustav.

Melden auch Sie Ihren Helden des Alltags!

Kennen Sie Menschen, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen, ohne etwas zu erwarten?

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und Verantwortung übernehmen, die im Stillen Großes leisten, die sich einmischen statt wegzusehen? Dann melden Sie Ihren Vorschlag an **TV Halle!**

Delitzscher Str. 65 | 06112 Halle
(0345) 56 63 39 - 0
info@tvhalle.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

FROHE ZUKUNFT
Wohnungsgenossenschaft eG
Leibnizstraße 1a, 06118 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 53 00 - 0
Telefax: (0345) 53 00 - 152
E-Mail: info@frohe-zukunft.de
Web: www.frohe-zukunft.de

REDAKTIONSLEITUNG, SATZ & LAYOUT:

Katrin Parnitzke
marketing@frohe-zukunft.de

DRUCKEREI:

Max Schlutius Magdeburg Gmbh & Co. KG
Halberstädter Str. 37, 39112 Magdeburg

REDAKTIONSSCHLUSS: 21.07.2017

COPYRIGHT:

Die Fotos unterliegen dem © der FZWG,
wenn nicht anders gekennzeichnet.

Klimaneutral gedruckt:
Zertifikat DE-757-314369



WO: Leibnizstraße 1a, 06118 Halle (Saale)
WER: BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL
(für max. 30 Personen)
KOSTEN: 15,00 € / Genossenschaftsmitglieder
18,00 € / Nichtmitglieder/Gäste
WIE: **EINTRITTSKARTEN** erhalten Sie in unserer
Geschäftsstelle, Leibnizstr. 1a, 06118 Halle!
(0345) 53 00 - 109
ina.kuglin@frohe-zukunft.de

Genießen Sie mit uns einen Nachmittag voller Köstlichkeiten rund um die südhafte Schokolade!

An diesem Tag warten auf Sie:

- > Schokoladen-Spezialitäten zum Essen & Trinken (im Preis enthalten),
- > ausgefallene Dekoideen von Marlies Erler (käuflich zu erwerben),
- > eine Verlosung von drei tollen Preise!